

THEOLOGIE/PHILOSOPHIE

Werner Böh 4 Doppelstunden
13.01., 20.01., 27.01. und 03.02.2012

Glauben in der Zeit der „Gotteskrise“

Die Kirchenkrise sei eine „Gotteskrise“ mahnt Kardinal Walter Kasper in seiner Antwort auf das Memorandum der deutschsprachigen Theologinnen und Theologen (Februar 2011). Das kann niemand leugnen, aber soll man dieser Gotteskrise mit bloßer Evangelisierung begegnen? Die Theologie wäre gefordert, das Reden von Gott mit der geistigen Entwicklung der Menschen kompatibel zu gestalten. Ansätze zu diesem Bemühen wurden in der Geschichte der Kirche nicht weiter entfaltet, sondern behindert und unterbunden. Heute sind wir aber so frei, dass wir wenigstens individuell diesen lichten Spuren folgen können, um ein zeitgemäßes Glaubens- und Lebenskonzept aufzubauen.

Kursort: Kath. Gemeindehaus
 St. Marien
 Forlenweg 2
 69469 Weinheim

Kurszeit: freitags 9.15 bis 11.15 Uhr

Beginn: 07. Oktober 2011
Ende: 03. Februar 2012

Kursgebühren: € 84,-- bei 12-20 Teilnehmern
 € 70,-- ab 21 Teilnehmern

Anmeldung: 05. Oktober 2011

Teilnehmerzahl: mindestens 12

Bildungszentrum Heidelberg
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
Bauamtsgasse 8
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 8 98 40 Fax (06221) 898430
info@bildungszentrum-heidelberg.de
www.bildungszentrum-heidelberg.de

Bankverbindung:
Volksbank Kurpfalz H+G Bank eG
(BLZ 672 901 00)
Konto-Nr. 50 533 905

*Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.*



Bildungszentrum Heidelberg

**Kursjahr 2011/2012
Wintersemester**

KA 7 Kleine Akademie

14 Vormittage

**Beginn: 07. Oktober 2011
9.15 bis 11.15 Uhr**

**Ort: Kath. Gemeindehaus
 St. Marien
 Forlenweg 2
 69469 Weinheim**

THEOLOGIE **1 Doppelstunde**
Dr. Almut Rumstadt
07.10.2011

Für einen Teller Linsenmus...

Die Jakobserzählung – Rivalen und Gesegnete

Die Erzählungen von Jakob in der Bibel lesen sich spannend wie ein Krimi und sprechen urmenschliche Erfahrungen und Sehnsüchte an. In einzelnen Abschnitten wird der Lebens- und Glaubensweg von Jakob angeschaut und der Bedeutung dieser Geschichte nachgegangen.

GEOGRAPHIE **1 Doppelstunde**
Dr. Heidrun Schweinfurth-Marby
14.10.2011

Bali - die „andere“ Insel in Indonesien

Reisebericht einer Reise im November 2009. Das Thema ist bedingt durch die Sonderentwicklung der Vulkaninsel im Zusammenhang mit der Geschichte Indonesiens.

THEOLOGIE **3 Doppelstunden**
Prof. Dr. Joachim Maier
21.10., 28.10. und 11.11.2011

Reformation und Ökumene

Die evangelische Kirche bereitet sich in einer „Dekade“ auf das Jahr 2017 vor (500. Jahrestag der Veröffentlichung der Thesen gegen den Ablass). Im Mai 2010 fand in München der zweite Ökumenische Kirchentag statt. Beide Ereignisse unterstreichen die Bedeutung des ökumenischen Gesprächs zwischen den christlichen Kirchen. Zunächst wird die Reformbedürftigkeit der Kirche am Vorabend der Reformation erklärt. Danach werden die Hauptthemen der Reformation (v.a. Rechtfertigungslehre, Schrift und Tradition, Sakramente) mit den theologischen Hauptproblemen der Ökumene in der Gegenwart verknüpft.

POLITIK **3 Doppelstunden**
Robby Geyer, M.A.
18.11., 25.11. und 02.12.2011

Klassiker des politischen Denkens

Bei einem Streifzug durch die Geschichte des politischen Denkens werden die zentralen Aussagen der sechs politischen Denker Aristoteles (384-322 v. Chr.), Niccolò Machiavelli (1469-1527), Alexis de Tocqueville (1805-1859), Karl Marx (1818-1883), Max Weber (1864-1920) und Niklas

Luhmann (1927-1998) gemeinsam mit dem jeweiligen politischen Kontext vorgestellt und miteinander verglichen. Zudem soll die Frage erörtert werden, welchen Einfluss diese Autoren auf die zeitgenössische Politik haben.

KUNSTGESCHICHTE **2 Doppelstunden**
Christoph Feuerstein, M.A.
09.12. und 16.12.2011

Nordafrika in der Spätantike – Das Katharinenkloster und seine Schätze
Architektur, Mosaikkunst, Ikonen, Buchmalerei

Das Katharinenkloster ist nicht zuletzt deshalb UNESCO-Weltkulturerbe, weil es ein Kristallisationspunkt der christlichen Kunst der Spätantike im heute weitgehend islamischen Nordafrika darstellt. Es kann daher gut als Ausgangspunkt für die Betrachtung weiterer Beispiele der Kunst der spannenden Zeit vom 4. bis 7. Jh. in dieser Region dienen.